

Neues Bündnis wirbt für „Umfairteilen“

Bürger wollen sich für „sozial gerechte Stadt Lüdenscheid“ engagieren

LÜDENSCHIED ■ Lüdenscheid war eine von rund 80 Städten bundesweit, in denen am Samstag Bürger für die Initiative „Umfairteilen. Reichtum besteuern“ geworben haben. Diese Zahl nannte das Bündnis „sozial gerechte Stadt Lüdenscheid“, das die Teilnahme am bundesweiten Aktionstag organisiert hatte. Auf dem Sternplatz stellte sich das Ende vergangenen Jahres gegründete Bündnis vor und

wollte sowohl auf die Ziele der „Umfairteilen“-Kampagne als auch auf ihre eigene Unterschriften-Aktion aufmerksam machen, die am Samstag startete. Dabei geht es um einen Antrag an den Lüdenscheider Stadtrat, der sich „eindringlich“ für die Einführung einer Vermögenssteuer aussprechen soll. 30 Städte hätten das laut Angaben des Bündnisses bereits getan, darunter auch Hagen

und Iserlohn. Nach gut einer Stunde hatten bereits 100 Passanten den Antrag unterschrieben.

Darüber hinaus konnten sich Bürger als Zeichen dafür, dass sie die Initiative „Umfairteilen“ unterstützen, mit Plakaten der Kampagne fotografieren lassen.

Grundlage der Aktion „Umfairteilen“, die bundesweit von Gewerkschaften, Sozialverbänden und weiteren In-

stitutionen unterstützt wird, ist die Schere zwischen Arm und Reich, die den Akteuren zufolge immer größer werde. Während öffentliche Ausgaben für Soziales, Bildung und Infrastruktur hinter dem Notwendigen zurückblieben, lägen private Vermögen auf Rekordniveau. Am Stand auf dem Sternplatz war ein Plakat mit Zahlen zu sehen, wonach das Nettoprivatvermögen bei rund 9,7 Billionen Euro liege. Zwei Drittel davon – etwa 6,4 Billionen Euro – lägen in den Händen von einem Zehntel der Bevölkerung, während die Staatsverschuldung sich auf rund 2,1 Billionen Euro belaufe. Eine Vermögensabgabe solle europaweit unter anderem dazu dienen, die Lasten der Finanzkrise solidarisch zu finanzieren.

Das Bündnis „Sozial gerechte Stadt Lüdenscheid“ möchte sich darüber hinaus ganz gezielt für lokale Projekte einsetzen, beispielsweise im Bereich der Bildung. Weitere Unterstützer sind willkommen ■ **gör**

Weitere Infos im Internet unter www.aufbruch-luedenscheid.de.



Unterstützung für das Bündnis „sozial gerechte Stadt Lüdenscheid“ gibt es, wie für die Aktion „Umfairteilen“, aus verschiedenen gesellschaftlichen, sozialen und politischen Richtungen. ■ Foto: gör